

bringen. — Wenn dann Präsentiertt commandiert wurde, so geschah die Herstellung also: die rechte Hand ergriff erstens das Heft, zweytens brachte sie die Klinge wieder am linken Arm herauf, und vor das linke Auge, endlich in die Lage en Ordre de Parade. Die Herren Staabsofficiere hielten bey dieser Ceremonie den Säbel zwar auch in der rechten Hand, aber so wie sie zu Pferde sitzen, war er in derselben verkehrt; diese Hand faßte ihn in der Nähe des Kreuzes um, stützte die Hand an den rechten Schenkel, und richtete die Klinge rückwärts gegen den Sporn hinab.

§. XIII.

Uebung in den Richtungen nach alter Art.

Wenn man eine Truppe in den Richtungen exerzieren will, damit sie gewohnt werde, es bey einer Parade ohne viel Wesen beynabe durch sich selbst zu thun, so geschieht dieses entweder rechts oder links, vorwärts oder rückwärts, auf einzelne Rotten oder ganze Züge. Die Avertierung des Commandanten heißt hierzu: Habt Acht! man wird sich Rottenweis,



(oder mit Zügen, rechts oder links) vorwärts richten.

Wenn diese Worte gesprochen sind, so rücken die hinter der Front stehende Charzen in ihre Kotten ein, und der Commandant des ersten Zuges, worauf die Richtung geschehen soll, commandiert, nach vorher schon erhaltenem Befehle, entweder: erste Kotte, oder — mein Zug marsch! Auf dieses tritt die kleine Abtheilung, und zwar wenn sie vom linken Flügel ist, mit links Wendung des Kopfes aus, bis auf eine beliebige Distanz, wo sie auf das Halt! des Zugcommandanten stehen bleibt, und wenn es vom rechten Flügel ist, sich rechts, vom linken Flügel aber sich links, auf das Commando: rechts, oder links richt euch! richtet. Wenn nun alles dieses geschehen ist, so commandiert erst der Commandant wieder weiter: rechts oder links richt euch! worauf wenn es rechts und auf einzelne Kotten geschieht, eine Kotte nach der andern, ohne Kopfverwendung, in der Distanz eines Schrittes im Dupplermarsche vor und in die Front einrückt, das Gesicht des Nebenmannes fasset, und wohl Achtung gibt, daß ja nicht vorgeprellt werde, das Kennzeichen



einer guten Richtung ist, wenn man mit gerade erhöhten Köpfe nur etwas Schein vom dritten Manne hat. Eben so ist es, wenn diese Richtung auf einen Zug geschieht, wo die ganzen Züge immer einer nach dem andern in gleicher Distanz, wie die Kotte, vor und in die Abtheilung ohne Vorzupressen einrücken; die hinter der Front stehenden Chargen treten sogleich wieder hinter der Front auf ihre Distanz. Die reine Ausrichtung des Ganzen steht hier dem Commandanten, der deshalb sich am rechten Flügel stellet, ganz allein zu, und die übrigen Zugcommandanten müssen schweigen, und höchstens rückwärts in die Front sehen, ob nicht ihr Zug etwas vor oder zurück sey. Geschieht diese Richtung links, so ist der einzige Unterschied, wenn einmahl die Kotte oder der Zug vom linken Flügel vorn gerichtet stehen, wie oben beschrieben worden, auf das Wort links! auch die Köpfe der ganzen Front links geworfen werden. Das Einmarschieren geschieht dann, wie bey rechts, nur daß der Commandant, nachdem er jetzt am linken Flügel rein ausgerichtet hat, vor die Mitte tritt, und habt Acht! ausstosset, worauf die Köpfe rechts geworfen werden.



Wenn die Richtung aus ganzer Front rückwärts vorgenommen wird, so heißt die Avertierung also:

Habt Acht! man wird sich Kottenweis (oder mit Zügen) rechts oder links, rückwärts richten.

Auf dieses rücken die rückwärts stehenden Chargen in ihre Kotte ein, wenn es dann mit Kotten geschehen soll, so commandiert der Zugcommandant: rückwärts Marsch! wo aber mit Zügen, so spricht er erst rechts um — kehrt euch! — Marsch! Wenn sie auf die Distanz vorgeückt sind: Halt! Front! rechts richt euch! oder links richt euch! Dann fährt der Commandant fort, wenn es auf Kotten geschieht, nur zu commandieren: rechts oder links richt euch! Marsch! wobey jede Kotte auf rechts die halbrechts Wendung, auf links die halblink's Wendung machet, auf richt euch! aber nach und nach in den Richtungspunct sich hinziehet. Wenn es aber auf Zügen geschieht, so fährt er also fort: Rechts um — kehrt euch! — Rechts oder links richt euch! — Marsch. Da bey veränderter Front die



Köpfe auf rechts um kehrt! rechts bleiben, folglich weggewandt vom Zuge, auf den gerichtet wird, so werden dieselben auf das rechts, auch links geworfen, auf links bleiben sie, weil sie schon auf den Zug sehen. Der Einmarsch geschieht dann wie oben, nur rücken sie so weit vor, daß sie um eine halbe Mannsdicke über den stehenden Zug hinaus pressen, dann commandiert jeder Zugcommandant: Front! Rechts= oder links richt euch! worauf man sich schnell einrichtet. Das übrige ist dann, wie bey der Richtung vorwärts zu beobachten, die hintern Chargen bleiben gleich rückwärts stehen, wie die Formierung geschieht.

XIV.

Veränderung der Art sich zu richten nach letzter Verfügung.

Es mag die Richtung vor= oder rückwärts, auf eine Rotte, oder auf einen ganzen Zug geschehen, so bestehen die wesentlichen Veränderungen darin:

Auf das Commando: Man wird sich rechts Rottenweis, oder Zugweis vorwärts richten! commandiert der